

Baudenkmäler

- E-6-73-146-1** **Ensemble Ortskern Niederlauer.** Der Ort wird zum einen von der an der Lauer orientierten Hauptstraße bestimmt, in deren Mitte die Straße nach Ebersbach an der Saale abzweigt, und andererseits von der erhöht gelegenen Kirche, in deren Nähe sich das Pfarrhaus und das ehem. Schulhaus befinden. Die Hauptstraße des Dorfes ist beiderseits von Bauernhöfen begleitet, deren Wohnhäuser in regelmäßiger Folge giebelseitig gestellt und durch Tormauern miteinander verbunden sind. Es sind Satteldachhäuser, mit vorwiegend verputzten Fachwerkobergeschossen und aus dem 17./18. Jahrhundert. Einige Bauten des 19. Jahrhundert sind traufseitig gestellt und besitzen überbaute Toreinfahrten. Einen Akzent setzt der Renaissancegiebel des ehem. Zehnthauses. Das Ortsbild weist, obwohl von Neubauten durchsetzt, eine hohe Geschlossenheit auf, an der die erhaltenen Scheunentränder mit Gärten einen wichtigen Anteil haben.
- D-6-73-146-31** **Aspen.** Flurkreuz, Kruzifix auf Balustersockel, Sandstein, bez. 1772 und 1823.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-43** **Bergstück.** Bildstock, Pfeiler mit Aufsatz und Kreuzrelief, Sandstein, bez. 1799; Flur "Bergstück"/"gebretterter Schlag".
nachqualifiziert
- D-6-73-146-55** **Bleinart.** Flurkreuz, Kruzifix auf Postament, Stein, 1878.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-56** **Bleinart.** Bildstock, gedrungener Schaft mit Ädikula mit Relief, Vesperbild, an dem Aufsatzsockel Relief eines von Pferden gezogenen Wagens, rückwärtig Inschrift, neugotisch, Sandstein, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-2** **Ebersbacher Straße 1.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit leicht vorkragenden Geschossen und verputztem Zierfachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-3** **Ebersbacher Straße; Ebersbacher Straße 5.** Kellerpforte, Sandstein, bez. 1574.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-1** **Eichelgasse 5.** Pforte, Vorhangbogen, Sandstein, 1688.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-14** **Hauptstraße.** Bildstock, rechteckiger Schaft auf Postament mit Reliefaufsatz Vesperbild, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-22** **Hauptstraße.** Heiligenhäuschen, Ädikula mit Relief des hl. Laurentius, Sandstein, 1795.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-4** **Hauptstraße 7; Hauptstraße.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 16. Jh., mit Marienfigur, 18. Jh.; Pforte, Naturstein, spätgotisch, mit Steinmetzzeichen und bez. 1576.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-5** **Hauptstraße 11.** Pietà und Inschriftkartusche, gefasster Stein, spätbarock, bez. 1775, vom Vorgängerbau übernommen.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-6** **Hauptstraße 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau auf Kellersockel, Fachwerk verputzt und verschindelt, an der Traufseite gegen den Hof verschalte Hochlaube, 1672/73 (dendro.dat.), Keller wohl mittelalterlich; zugehörige Pforte.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-8** **Hauptstraße 23; Hauptstraße 25.** Ehem. Zehnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Steinbau mit Satteldach und geschweiftem Renaissancegiebel, 1627 (dendro.dat.) über dem Kernbau von 1558; Portal, bez. 1694, mit Pforte, bez. 1579; Fachwerkscheune mit Satteldach, 18./19. Jh.; Nebengebäude mit Satteldächern, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-9** **Hauptstraße 25; Hauptstraße 27.** Bauernhof; Wohnhaus zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragenden Obergeschossen auf hohem Kellersockel, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.; rundbogiges Hoftor mit geohrter Pforte, bez. 1719; Nebengebäude, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-10** **Hauptstraße 28.** Pforte mit geradem Sturz auf Schultersteinen, Naturstein, bez. 1572.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-11** **Hauptstraße 29; Hauptstraße 31.** Bauernhof; zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau über hohem Kellersockel, verputztes Fachwerk; Hoftor bez. 1717 (mit dem gleichzeitigen Hoftor von Hauptstraße 31, vgl. dort, eine Einheit bildend).
nachqualifiziert
- D-6-73-146-13** **Hauptstraße 29; Hauptstraße 31.** Hoftor, bez. 1717 (mit dem gleichzeitigen Hoftor von Hauptstraße 29, vgl. dort, eine Einheit bildend).
nachqualifiziert

- D-6-73-146-12** **Hauptstraße 30.** Kellertüргewände, Naturstein, bez. 1568.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-15** **Hauptstraße 37.** Kreuzschlepper, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-16** **Hauptstraße 41.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau auf Bruchsteinsockel, verputztes Fachwerk, im Giebelfeld freigelegt, 1815.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-17** **Hauptstraße 43.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem Obergeschoss auf hohem Kellersockel, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-18** **Hauptstraße; Hauptstraße 44.** Pforte, Natursteingewände mit Schulterbogen, bez. 1572.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-27** **Katzenhack.** Ehem. Wartturm, Rundturm, Natursteinmauerwerk, spätgotisch, 15. Jh., erneuert; an der Straße nach Steinach.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-26** **Katzenhack.** Bildstock, Säule auf Postament und Reliefaufsatz Marienkrönung und Kreuzigungsgruppe, jeweils zwischen hl. Bischöfen, stark bewegte spätbarocke Figuren, Sandstein, bez. 1762.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-58** **Katzenhackstraße; Obertorstraße 1.** Wegkreuz, Kruzifix auf Balustersockel, Sandstein, bez. 1761.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-48** **Kirchbergstraße 16; Nähe Kirchbergstraße.** Kath. Friedhofskirche St. Peter und Paul, Chorturmkirche, Massivbau, Turmuntergeschoss im Kern romanisch, Obergeschoss mit Quersatteldach, Langhaus mit Satteldach, am Portal bez. 1498; Friedhofmauer, Naturstein, im Kern wohl spätmittelalterlich; eingelassen Schwurhandkreuz, spätmittelalterlich; Kreuzigungsrelief mit den hll. Aquilin und Laurentius (am Leichenhaus), Sandstein, Ende 18. Jh.; Friedhofkreuz, Sandstein, von 1841.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-20** **Kirchgasse 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walm- und Halbwalmdachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, verputzt, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-21** **Kirchgasse 6.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau mit Fensterrahmen auf Werksteinsockel, um 1870.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-63** **Kirchgasse 7.** Kruzifix mit Marienfigur, 18. Jh.; vor dem Kirchhof, neben dem ehem. Pfarrhaus.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-19** **Kirchgasse 7; Ebersbacher Straße; Eichelgasse; Wegscheide.** Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Chorseitenturm und oktagonalem Treppenturm, nachgotischer Turm mit Spitzhelm, vor 1612, und neugotischen Ecktürmchen, neugotisches Langhaus mit Satteldach, Muschelkalk und Buntsandstein, nach Plänen von Görz und Spieß, Grundsteinlegung 1888, Weihe 1892; mit Ausstattung; frühneuzeitliche Kirchhofmauerreste und gusseiserne Lanzetteneinfriedung 19. Jh.; Pietà, Kalkstein auf Buntsteinsockel, sign. G. Fleck, um 1890; Steinkruzifix auf gebauchtem Sockel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-65** **Kleine Au.** Pestkreuz, schlichtes Steinkreuz, Sandstein, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-64** **Kr NES 17.** Bildstock, toskanische Säule mit Laternenaufsatz und Kreuzdach, in die vordere Nische eingelassenes Marienbild, an den Seiten, lateinisches Kreuz bzw. Wappen des Fürstbischofs Johann Phillip von Schönborn, rückseitig Initiale IHS, Sandstein, bez. 1654; am Piedestal bez. 1931.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-52** **Kunzstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament, am Kreuzfuß Ädikula, Sandstein, bez. 1876.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-49** **Kunzstraße; Kunzstraße 16.** Heiligenhäuschen, Sandstein mit gemalter Marienkrönung, von 1814.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-34** **Malm.** Marienbildstock, Rechteckpfeiler mit Reliefaufsatz Maria, rückseitig Auge Gottes, an den Seiten Petrus und Paulus, Sandstein, neugotisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-24** **Mühlstraße.** Bildstock, korinthisierende Säule auf Sockel mit Reliefaufsatz Heilige Familie zwischen den Aposteln Johannes und Paulus, rückseitig St. Michael, barock, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-29** **Nähe Nußdorfstraße.** Friedhofskreuz, Sandstein, Corpus aus Gussstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-25** **Nähe Obertorstraße.** Bildstock, gefaster Pfeiler, Aufsatz mit Muttergottesrelief, Sandstein, von 1870.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-28** **Nußdorfstraße.** Relief der Pietà, Sandstein, bez. 1772; in moderner Nische vor dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-46** **Obere Au.** Bildstock, Säule auf Piedestal mit Laternenaufsatz und Kreuzdach, Mitte 17. Jh., Marienbild modern, Holztafel mit Inschrift bez. 1916.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-50** **Palmsbergstraße 23.** Wohnhaus, eingeschossiger, giebelständiger Zierfachwerkbau mit Satteldach und geschnitzten Eckständern, auf massivem Kellersockel, bez. 1700.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-51** **Palmsbergstraße 27.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit Walmdach, im Obergeschoss aufgemalte Pilastergliederung, 1777; mit Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-47** **Palmsbergstraße 29; Palmsbergstraße 27; Mühlberg; Palmsbergstraße; St 2292.** Kath. Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Saalkirche, Langhaus mit Satteldach, nachgotisch, um 1600, eingezogener spätgotischer Chor, Mitte 15. Jh., Spitzhelmdachreiter; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Naturstein, mit spätklassizistischen Kreuzwegstationen, Sandstein, 1. Viertel 19. Jh.; Reste des ehem. Bruderhauses, 16. Jh. (nördl. der Kirchhofmauer); Mariensäule, um 1670; Mariengrotte mit bekrönender Marienfigur aus Stuck, um 1900; und Bildstock bez. 1645.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-35** **Saalestraße 2; Nähe Lännerweg.** Kath. Friedhofs- und Kriegergedächtniskapelle, gotisierender Saalbau mit polygonalem Chorschluss und Dachreiter mit Spitzhelm, 1948; mit Ausstattung; Friedhofskreuz; Friedhofsmauer; um 1950.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-36** **Saalestraße 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.; Pforte 1845.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-38** **Saalestraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Obergeschoss mit Zierfachwerk, 19. Jh., moderner rückwärtiger Querbau.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-39** **Saalestraße 22.** Bauernhaus, zweigeschossiges giebelständiges Satteldachhaus, verputztes Fachwerk, Bruchsteinsockel, 18./19. Jh., Pforte bez. 1755.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-40** **Saalestraße 26.** Pforte, Naturstein, 1856.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-41** **Saalestraße 28.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk, Mitte 18. Jh., Kellerabgang bez. 1602.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-37** **Saalestraße; Saalestraße 16.** Kellerzugang mit Sandsteingewände, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-66** **Saalestraße; Saalestraße 20; Saalestraße 22.** Kruzifix, mit Marienfigur am Kreuzfuß, Sandstein, von 1881.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-57** **Stegwiesen.** Kruzifix, Sandstein, von 1867; an der Straße nach Bad Neustadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-42** **Stück.** Kreuzschlepper, auf gefastem Pfeiler, mit Altarsockel, Sandstein, bez. 1774; südl. der Kapelle.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-59** **Turmschlag.** Sandsteinkruzifix, 1925, Sockel, bez. 1743.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-44** **Untere Au.** Bildstock, Säule auf Piedestal und Reliefaufsatz mit Kreuzigung und Assistenzfiguren, rückseitig Stifterfamilie unter Kruzifix, an den Seiten Johannes der Täufer und ein weiterer Heiliger, Sandstein, bez. 1627.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-97** **Wegscheide.** Denkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges, von Scheibenkreuz bekrönter Pfeiler mit eingelassenen Inschriftentafeln, Lorbeerfeston mit Eisernem Kreuz und Tropaion, vor dem Sockel liegender Löwe, Sandstein, nach 1871.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-30** **Wegscheide.** Bildstock, polygonaler verjüngender Schaft mit Bildaufsatz, Sandstein, mit in Holz geritzter Marienfigur, neugotisch, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-32** **Wiesenstraße.** Bildstock, Säule mit Reliefaufsatz, Marienkrönung zwischen Erzengeln, Rückseite Kreuzigungsgruppe, Sandstein, spätbarock, um 1770.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 59

Bodendenkmäler

- D-6-5626-0022** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariae Verkündigung von Unterebersbach mit Kirch- und Pfarrhof.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0106** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern wohl hochmittelalterlichen Kath. Friedhofskirche St. Peter und Paul von Unterebersbach mit ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0004** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0055** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0098** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der ab 1888 neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Katharina von Niederlauer mit ehem. ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0100** Archäologische Befunde im Bereich des spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Wartturms "Dicker Turm" bei Niederlauer.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6